

Datenschutzinformation nach Artikel 13 EU-DSGVO für Antragsteller/innen

Gemäß Artikel 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) möchten wir Sie über folgende datenschutzrechtliche Aspekte informieren.

Für die Bearbeitung Ihres Antrages ist es erforderlich, dass wir personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, die für die Erfüllung unserer Aufgaben nach den jeweiligen Prüfungs- und Beurteilungsverfahren erforderlich sind und zu deren Erhebung und Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die
Universität Duisburg-Essen
Körperschaft öffentlichen Rechts
vertreten durch die Rektorin
Campus Essen
Universitätsstr. 2
45141 Essen
Tel. 0201 183-0
E-Mail: rektorin@uni-due.de

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist
Dr. Kai-Uwe Loser
(Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität Duisburg-Essen)
Forsthausweg 2
47057 Duisburg
Tel.: +49 234 322-8720
E-Mail: kai-uwe.loser@uni-due.de

Ihr fachlicher Ansprechpartner ist die
Geschäftsstelle der
Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen
Robert-Koch-Str. 9 – 11
45147 Essen
Tel.: 0201-723-3637
E-Mail: ethikkommission@uk-essen.de

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag stellen Sie der Ethik-Kommission Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung (Direkterhebung). Die Ethik-Kommission erhebt und verarbeitet ausschließlich diejenigen Daten, die für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der jeweiligen Prüfungs- und Bewertungsverfahren erforderlich und notwendig sind. Zwar sind Sie nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, ohne diese personenbezogenen Daten ist jedoch die Bearbeitung Ihres Antrages nicht möglich. Die Bereitstellung weitergehender personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Soweit es für die Durchführung des Antragsverfahrens und die Erfüllung der Aufgaben der Kommission erforderlich ist, kann auch der Erhalt und die Erhebung personenbezogener Daten von Dritten, z. B. andere Ethik-Kommissionen, Bundesoberbehörden, Aufsichtsbehörden möglich und erforderlich sein (Dritterhebung).

Die Ethik-Kommission erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben auf der Grundlage der Bestimmungen der EU-DSGVO (Art. 6 Abs. 1 lit. a, c, e) i. V. m. den Vorschriften des Gesetzes zur Anpassung des Allgemeinen Datenschutzrechts und sonstiger Vorschriften an die Verordnung EU 2016/679 (vom 12.06.2018) i. V. m. § 3 Abs. 1 DSG NRW i. V. m. § 7 HeilBerG NRW, § 40 AMG bzw. § 42 AMG alt, § 22 MPG, § 65 MPDG, § 15 Berufsordnung für die Nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte, VwVfG NRW, EGovG NRW.

Die Geschäftsstelle der Ethik-Kommission verarbeitet personenbezogene Daten von allen Antragstellern/innen zu folgenden Zwecken:

- Kontaktdaten (z. B. Adresse, E-Mail-Adresse), um mit Ihnen zu kommunizieren.
- Zugangsdaten für Ethikpool, um Ihnen die Nutzung unseres elektronischen Portals und die Antragstellung zu ermöglichen.
- Im Falle von Prüfern/innen persönliche Daten (z. B. Lebenslauf, Angaben zu finanziellen Interessen, Fortbildungsnachweise), wenn dies von den Spezialgesetzen (z. B. AMG, GCPV, MPG, MPDG) vorgegeben wird oder aus anderen Gründen zur Erfüllung der Aufgaben der Ethik-Kommission erforderlich ist.

Die Anträge und elektronischen Akten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben für 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gespeichert. Als Abschluss des Verfahrens gilt bei klinischen Prüfungen und klinischen Studien die Vorlage der Zusammenfassung des Abschlussberichts oder die letzte Beschlussfassung, sofern 10 Jahre nach letzter Amtshandlung kein Abschlussbericht vorgelegt wurde und kein späteres Ende des Vorhabens angezeigt wurde. Im Anschluss werden sie dem Universitätsarchiv der Universität Duisburg-Essen angedient und ggf. dauerhaft in das Universitätsarchiv übernommen oder dauerhaft gelöscht.

Die Ethik-Kommission gibt keine Daten an unbeteiligte Dritte weiter. Die zuständige Bundesoberbehörde, der Leiter der klinischen Prüfung und ggf. beteiligte Ethik-Kommissionen erhalten teilweise eine Durchschrift der Korrespondenz, was auf der Korrespondenz für den Antragsteller stets ersichtlich ist.

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittstaaten) findet nicht statt.

Gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) haben Sie das Recht auf:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten,
- Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten,
- Einschränkung der Verarbeitung (nur noch Speicherung möglich),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Datenübertragbarkeit,
- Widerruf Ihrer gegebenen Einwilligung mit Wirkung auf die Zukunft,
- Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde.

Bitte bedenken Sie jedoch, dass manche der genannten Punkte mit einer Antragstellung unvereinbar sind (z. B. Löschung bestimmter Daten).

Weitere Details zur Verwendung Ihrer Daten, zu Sicherheitsvorkehrungen zur Wahrung der Vertraulichkeit Ihrer Daten und wie Sie Kopien erhalten, können bei folgender Person erfragt werden:

Leitung der Geschäftsstelle der
Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen
Robert-Koch-Str. 9 – 11
45147 Essen

Tel.: 0201-723-3637

E-Mail: ethikkommission@uk-essen.de

Auch die Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikum Essen stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragte

Universitätsklinikum Essen

Hufelandstr. 17

45147 Essen

Tel.: 0201-723-6307

E-Mail: datenschutz@uk-essen.de

Zudem haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde; die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211-38424-0

Fax: 0211-38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de